

Elternratssitzung am 21.10.2021

An die

- Elternratsmitglieder
- Klassenelternvertreter*innen
- Schulleitung
- Schülerrat
- Vorsitzende des Schulvereins

TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Verabschiedung Protokoll

Ronald Scholl eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der ER mit 7 anwesenden Vollmitgliedern nicht beschlussfähig ist. Die Protokolle der Elternvollversammlung und der konstituierenden Sitzung des ER werden demnach nicht verabschiedet. Dies geschieht auf der nächsten beschlussfähigen Sitzung.

Frau Kühne sagt zu, den Mailverteiler der Klassenelternvertreter*innen an Andreas Yasseri und Ronald Scholl zu schicken.

Nach einer Vorstellungsrunde wird in die weitere Tagesordnung eingestiegen.

TOP 2 – Bericht der Schulleitung

Frau Kühne berichtet über das mit der Schulaufsicht (Herr Holster) anstehende Qualitätsentwicklungsgespräch. Hierbei soll auch das vereinbarte Gespräch mit dem Landesschulrat Herrn Altenburg-Hack vorbereitet werden. Mit ihm werden vor allem die Standortfragen der Schule erörtert.

- ➔ Der ER bestärkt Frau Kühne darin, bei diesen Gesprächen mit Nachdruck den Bau weiterer Sporthallenflächen für die STS Niendorf einzubringen.

Am 22.10. wird es eine Impfaktion an der Schule geben, zu der es 48 Anmeldungen gibt. Die Impfquote bei den Beschäftigten der Schule liegt bei über 90%.

Zurzeit bestehen noch einige personelle Engpässe (auch wegen einer Erkältungswelle) mit der Folge von Unterrichtsausfall, die personellen Lücken werden aber zum November geschlossen sein. Der massive Stundenausfall in der Klasse 5g ist der Schulleitung bekannt, Frau Kühne sagt kurzfristige Besserung der Situation zu.

Weiterhin berichtet Frau Kühne aus der Schulentwicklung: Eine rund 14-köpfige Gruppe aus Lehrer*innen und Schulleitung begibt sich demnächst auf eine Tagung zum Thema „Visionen für die STSN“. Am 17.11. um 14.30 Uhr tagt zudem die Schulentwicklungsgruppe „Kommunikation“, zu der auch Vertreter*innen des Elternrates willkommen sind.

- Ronald fragt gezielt im ER rum, wer teilnehmen kann.

Aus der Gruppe „Rosan-Bosch-Halle“, die sich mit der zukünftigen Nutzung der Verteilerhalle an der PSS beschäftigt, wird u.a. berichtet, dass die Halle vor Vandalismus geschützt und daher auch nach Corona nicht als Pausenhalle genutzt werden solle.

- Der Elternrat fragt nach, in welchen geschlossenen / überdachten Pausenbereichen sich die Schüler*innen nach Corona aufhalten dürfen, wenn es z.B. regnet? Der ER wünscht, dass die Schule hier eine Lösung findet.

Im November wird es den Pädagogischen Tag (für die Schüler*innen ein Studientag) geben, für den eine Referentin geladen ist, die mit dem Kollegium „Wege zu einem guten Miteinander“ thematisiert.

TOP 3 – Berichte aus den Gremien

Ronald berichtet von der Sitzung der Schulkonferenz, auf der Frau Kühne detailliert über die Projekte der Schulentwicklung und den Pädagogischen Tag erzählt hat (vgl. TOP 2). Des Weiteren erhielten wir dort Information über die Zuweisung eines neuen (siebten) Mitglieds der Schulleitungsgruppe durch die Behörde, weil die STSN mit 1275 Schüler*innen nun die dafür notwendige Schwelle (1200) überschritten hat. Die Schulleitung hat sich entschieden, dann die Abteilungsleitungen personell zu verstärken. Aus jetzt 3 Abteilungen (Klassen 5-7, 8-10 und 11-13) sollen dann 4 werden. Frau Kallies wird zukünftig die Klassen 5+6, Herr Mansbrügge die Klassen 9+10 und Frau Brüning weiterhin die Klassen 11-13 betreuen. Für die neue Abteilung der Klassen 7+8 wird, so hofft Frau Kühne, zum 1.2.22 eine neue Abteilungsleitungsstelle ausgeschrieben werden können.

Nadine berichtet vom Mensaausschuss an der PSS: Problem: Es essen zu wenig Schüler*innen im Schulrestaurant. Es soll deshalb demnächst eine Fragebogenaktion geben. Aus dem ER gibt es Kritik, dass vor allem das zu lange Anstehen die Kinder abhält, dort zu essen. Kritisiert wird ferner, dass die Kioskpreise kürzlich erhöht wurden und weder eine aktualisierte Preisliste aushing noch das Personal über die neuen Preise im Bilde war. Man konnte dann erst auf der Abbuchung sehen, dass die Preise gestiegen waren.

- Hier wünscht sich der ER mehr Transparenz und eine Strategie, wie das lange Anstehen verhindert werden kann.

Frau Kühne berichtet aus dem Ganztagsausschuss: Man macht sich dort Gedanken um die Umgestaltung des Atriums, dessen Bodenbelag vor allem sehr unattraktiv ist (Granulatboden). Außerdem soll es auf der Außenanlage mehr Spiel- und Sitzgelegenheiten geben. Hierfür stehen aktuell aber keine Finanzmittel zur Verfügung.

TOP 3 – Verschiedenes

Rückblick ER-Wahl: Andreas kritisierte auf dem Jour Fixe mit Frau Kühne und Ronald das Prozedere der ER-Wahl auf der Elternvollversammlung im September. Die Kandidat*innen hätten sich nicht vorgestellt und es wurde en bloc gewählt. Es findet dazu ein Austausch statt

mit dem Ergebnis, dass wir uns vor der nächsten ER-Wahl dazu noch einmal austauschen und ggf. nachsteuern.

Arbeitsplanung im ER: Welche Themen wollen wir (weiter)verfolgen?
Dieser Punkt auf die kommende Sitzung verschoben.

Ronald Scholl bedankt sich für das Kommen und den engagierten Austausch und beendet die Sitzung gegen 21 Uhr.

Protokoll: Ronald Scholl

Anlage: Anwesenheitsliste